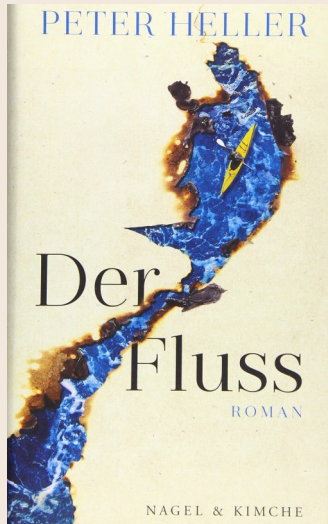


DER FLUSS

Peter Heller



Ein lange gehegter Traum geht für die Freunde Jack und Wynn in Erfüllung, als sie zu einem längeren Kanutrip aufbrechen. Die beiden wollen den Maska River bis zum Hudson Bay befahren - einen Fluss durch ein einsames Gebiet im Norden Kanadas, geprägt durch wilde, ursprüngliche Wälder. Für ihren Traum haben sie sich nahezu perfekt vorbereitet und akribisch geplant, was an Ausrüstung notwendig ist. Sie sind jung, stark, in gutem Glauben, dass Stromschnellen und Wasserfälle die einzige Herausforderung auf diesem Trip sein werden und sie freuen sich auf eine gemeinsame, entspannte Zeit, die sie mit Angeln, Paddeln und Lesen verbringen wollen. Die beiden jungen Männer kennen sich seit Studienbeginn. Trotz unterschiedlicher Charaktereigenschaften verbindet sie eine tiefe Freundschaft. Wynn ist lebensfroh und sieht immer das Gute im Menschen. Jack hingegen ist stets wachsam, mit einem besonderen Gespür für die Natur und einem ausgeprägtem Instinkt ausgestattet. Das Unbehagen, das Jack kurz nach Beginn der Tour befällt, will er jedoch nicht wahrhaben. Die Freunde lassen sich auch nicht aus der Ruhe bringen, als sie Rauchgeruch wahrnehmen und auf einen weit entfernten Waldbrand aufmerksam werden. Doch dann treffen sie am Ufer des Flusses auf eine schwer verletzte Frau, die einem Mordversuch nur knapp überlebt hat und schließlich werden ihre Vorräte vom Mörder vernichtet. Die geplante Auszeit in der Natur entwickelt sich zu einem Kampf ums Überleben und die Freundschaft der beiden wird auf die harte Probe gestellt. Klingt nach Abenteuerroman? Nicht nur, aber auch! Die stimmungsvollen Beschreibungen von Natur und Landschaft lassen den Leser eintauchen in die Geruchs- und Geräuschwelt der Wälder Kanadas. Dazu kommen spannende Abschnitte, in denen sich die Ereignisse überschlagen. Kurz und gut: für alle Liebhaber von Natur und Abenteuern.

Nagel & Kimche 2019, 272 Seiten

Empfohlen von Monika Ludwig